

Kommunikation Produkt

Josef Schloßmacher
Telefon: +49 (0)841 89 33869
E-Mail: josef.schlossmacher@audi.de

12. August 2008

Der neue Audi RS 6: Die souverän überlegene Sportlimousine von der quattro GmbH

- **V10-Biturbo mit 426 kW (580 PS) Leistung und 650 Nm Drehmoment**
- **Direkteinspritzung und Trockensumpfschmierung wie im Rennsport**
- **Überragende Performance dank geballtem Hightech-Einsatz**

Ingolstadt – 426 kW (580 PS) und ein Drehmoment von 650 Newtonmeter – mit seinem Biturbo-V10 und dem permanenten Allradantrieb quattro ist der Audi RS 6 ein Auto außer Konkurrenz. Nach dem RS 6 Avant präsentiert die quattro GmbH jetzt die Limousine. Dank ihrer überragenden Performance und faszinierenden Dynamik fährt sie in der Klasse der Supersportwagen mit, bietet dabei aber den vollen Alltagsnutzen einer großen Business-Limousine.

Der Motor des neuen Audi RS 6 ist ein Hightech-Kunstwerk. Der V10 mit einem Hubraum von 4.991 cm³ bringt die siegreichen Audi-Technologien aus dem Motorsport zusammen – die Benzindirekteinspritzung FSI, eine Trockensumpfschmierung sowie zwei Turbolader. Mit bis zu 1,6 bar Ladedruck sorgen sie für einen mächtigen, homogenen Schub und für eine unvergleichliche Leistungscharakteristik: Das maximale Drehmoment von



650 Nm steht von 1.500 bis 6.250 1/min parat – und damit praktisch über den gesamten Drehzahlbereich. Die Höchstleistung von 426 kW (580 PS) wird zwischen 6.250 1/min und der Maximaldrehzahl von 6.700 1/min frei.

Mit einem Leistungsgewicht von 3,4 Kilogramm pro PS erzielt der Audi RS 6 die Fahrleistungen eines Supersportwagens. Er katapultiert sich in 4,5 Sekunden auf 100 km/h; seine elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h kann optional auf 280 km/h angehoben werden. Der Zehnzylinder hängt eng und spontan am Gas und läuft hoch kultiviert; beim Beschleunigen fasziniert er mit einer mächtigen Soundkulisse.

Die Momente des Motors strömen auf eine sechsstufige tiptronic. Sie gehört der neuen, dynamischen Generation von Audi Automatikgetrieben an. Ihre Reaktionszeit sank auf eine Zehntelsekunde, die Schaltzeit auf die Hälfte der in anderen Modellen eingesetzten Aggregate, die Übersetzungsverhältnisse wurden gezielt kurz gewählt. Per Wählhebel oder mit den Schaltwippen am Lenkrad kann der Fahrer den Gangwechsel selbst dirigieren. Die tiptronic leitet die Motormomente auf einen quattro-Antrieb, der mit seiner leicht heckbetonten Auslegung ebenfalls extrem sportlich agiert.

Hochpräzises Hightech-Fahrwerk

Die geballte Technik, die im Fahrwerk des Audi RS 6 steckt, garantiert ein faszinierendes Performance-Erlebnis. An der Vorderachse führen jeweils vier leichte Aluminiumlenker die Räder; ihre Elastokinematik wurde besonders sportlich ausgelegt. Die Kennlinien der geschwindigkeitsabhängigen servotronic wurden neu abgestimmt, das Lenkgetriebe ist mit einem Verhältnis von 12,5:1 direkt übersetzt. Die Kinematik der hinteren Aufhängung wurde ebenfalls überarbeitet.

Auch bei der Dämpfung setzten die Entwickler eine exklusive Technologie ein: Die Dynamic Ride Control DRC verringert die Nick- und Wankbewegungen auf rein mechanische Weise. Ölleitungen und Ventile verbinden je zwei Stoßdämpfer, die sich diagonal gegenüber liegen. In Kurven erhöht sich blitzschnell die Ölströmung am Dämpfer des einfedernden kurvenäußeren Vorderrads – das verstärkt die Abstützung und reduziert die Seitenneigung. Die DRC lässt sich auf Wunsch durch das Sportfahrwerk plus mit einer dreistufig verstellbaren Dämpferkennung ergänzen, die über das MMI in den Stufen Sport, Dynamik und Komfort gewählt werden kann.



Auch das elektronische Stabilisierungssystem ESP erlaubt höchsten Fahrspaß bei voller Sicherheit; seine relativ hohen Eingriffsschwellen fördern eine dynamische Gangart. Es lässt sich in einen Sportmodus umschalten oder ganz deaktivieren.

Der neue Audi RS 6 rollt auf Leichtmetallrädern im 19 Zoll Format mit Reifen der Dimension 255/40. Die vorderen Bremsscheiben weisen 390 Millimeter Durchmesser auf. An der Vorderachse kommen Sechskolben-Festsätteln aus Aluminium – schwarz lackiert und mit RS-Emblemen dekoriert – zum Einsatz. Die Hinterachsscheiben haben einen Durchmesser von 365 mm. Die Hinterachsbremssättel sind als Einkolben-Schwimmsättel ausgeführt. Die Stahlscheiben sind schwimmend gelagert; zusammen mit den großen Kühlkanälen und der axialen Perforation erhöht das ihre Leistungsfähigkeit und senkt das Gewicht.

Auf Wunsch werden 20 Zoll-Räder im Format 9,5J x 20 angeboten. Sie erlauben den Einsatz einer Keramikbremsanlage. Die Scheiben haben einen Durchmesser von 420 Millimeter vorn beziehungsweise 356 Millimeter hinten und wiegen zusammen 12,2 Kilogramm weniger als Stahlscheiben. Die Bremssättel – mit acht Kolben vorn – sind anthrazit lackiert und tragen den Schriftzug „Audi ceramic“.

Auch an der Karosserie bringt der 4,93 Meter lange RS6 eine Reihe von Differenzierungen mit, die ihn auf den ersten Blick als dynamisches Topmodell ausweisen. Sie finden sich am Singleframe-Grill, im Bereich der Einlassöffnungen, an den Scheinwerfern – mit Xenon plus, adaptive light und dem RS 6-spezifischen LED-Tagfahrlicht –, an den kantig ausgestellten Kotflügeln und den kraftvollen Seitenschwellern, am Heck-Diffusor, am in den Kofferraumdeckel integrierten Spoiler und an den beiden großen, ovalen Auspuffendrohren.

Feinste Materialien, kompromisslose Qualität

Wie alle Audi RS-Modelle, die von der quattro GmbH gemeinsam mit der AUDI AG entwickelt und gefertigt werden, steht auch der RS 6 für Kraft und Eleganz, für Exklusivität und Perfektion. In seinem Interieur sind feinste Materialien wie Carbon, Aluminium, Klavierlack, Leder und Alcantara in bewährter Audi-Qualität verarbeitet.



Die stark profilierten Sportsitze vermitteln beste Unterstützung und festen Halt. Sie lassen sich elektrisch einstellen und sind mit Seidennappaleder bezogen, optional auch mit Leder/Alcantara oder Leder Valcona. Darüber hinaus werden für Fahrer- und Beifahrersitz nochmals sportlicher betonte Schalensitze angeboten. Zur Serienausstattung gehören auch die in zwei Zonen einstellbare Komfortklimaautomatik plus, eine Einparkhilfe vorne und hinten, ein unten abgeflachtes RS Multifunktions-Sportlederlenkrad und das Bose-Surround-Soundsystem. Eine Ladedruckanzeige für die beiden Turbos im Fahrerinformationssystem ergänzt die Instrumentierung.

Auch die Optionen sind pures Hightech: Der Audi lane assist erleichtert das Halten der Spur, die adaptive cruise control sorgt für konstanten Abstand zum Vordermann, und der Audi side assist unterstützt den Fahrer beim Spurwechsel. Telefonieren auf Luxus-Niveau ermöglicht das Audi Bluetooth-Autotelefon, das das Handy des Fahrers perfekt einbindet. Es ist in das serienmäßige Bediensystem MMI integriert, das sich im Audi RS 6 in einer neuen Generation vorstellt.

Die Markteinführung des Audi RS 6 findet Mitte Oktober statt. Der Grundpreis liegt in Deutschland bei 105.550 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-mediaservices.com/de

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 57.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 40 deutlich erweitern.